

Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld
Abteilung Forsten/Tierpark Olderdissen; 700.65
Abteilung Neubau/Objektplanung; 700.63

Bezirksvertretung Gadderbaum
Frau Kimpel -161.1-

01.12.2020

**Anfrage der Bezirksvertretung Gadderbaum, Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“
Fahrradabstellanlagen am Botanischen Garten und am Tierpark Olderdissen**

Anfrage vom 19.11.2020; Drucksachen-Nr. 0147/2020-2025

Vorheriger Beschluss BV Gadderbaum 28.05.2020; Drucksachen-Nr. 10823 und
10937/2014-2020

Fahrradabstellanlagen Tierpark Olderdissen (700.65)

Die Planungen für den Bau neuer Fahrradabstellanlagen am Tierpark Olderdissen, sind weit fortgeschritten.

Für die Fahrradabstellmöglichkeiten am Haupteingang auf dem Parkplatz am Tierpark bieten sich zwei Flächen an, die in der nachfolgenden Abbildung 1 dargestellt sind. Diese Flächen sind zum einen nah am Eingang gelegen, der Untergrund bereits gepflastert und damit eine zeitnahe Umsetzung möglich. Darüber hinaus müssen keine Grünflächen in Anspruch genommen werden. Die Fläche 1 kann mit einem Satteldach in einer dem Tierpark angepassten Bauart in Holz überdacht und mit einer Dachbegrünung versehen werden (Abbildung 2). Die Fläche 2 soll ausschließlich mit Fahrradbügeln, dem Bielefelder Model, ausgestattet werden.



Abbildung 1



Abbildung 2

Nach Rücksprache mit dem Amt für Verkehr bietet die überdachte Fläche Platz für 22 Fahrräder, Aufstellung mit Bügeln in Hoch/Tiefstellung und dem einfachen Bielefelder Bügel. Die Fläche 2 bietet Platz für 20 Fahrräder, somit insgesamt ca. 40 Fahrräder. Lastenfahrräder und Fahrräder mit Anhänger sind berücksichtigt.

Aufgrund des umfangreichen Baumbestandes am Standort 1 durch eine große Linde, und der damit verbundenen Verschattung, ist die Ausstattung des Daches mit einer Photovoltaikanlage nicht sinnvoll. Eine Photovoltaikanlage soll auf einem der größeren und

nicht verschatteten Dachflächen im Tierpark installiert und die Besucher darüber informiert werden. Lademöglichkeiten für Elektrofahrräder könnten an der Fläche 1 im Dach installiert werden, da die Stromzuleitung für den Tierpark inclusive Leerrohre in der Nähe verläuft.

Darüber hinaus können an weiteren Eingängen Abstellmöglichkeiten installiert werden. Da diese Standorte teilweise im Wald liegen, soll die Abstellmöglichkeit der Umgebung angepasst sein und z. B. aus Baumstämmen bestehen an die Fahrräder längs angelehnt und abgeschlossen werden können. Voraussetzung der Nutzung ist jedoch, dass wir die Corona-bedingte Schließung der Eingänge wieder öffnen können.

Am Parkplatz könnte eine Fahrrad-Reparaturstation untergebracht werden. Aufgrund der Abgeschiedenheit des Parkplatzes und vor allem über Nacht haben wir Bedenken, dass die Reparaturstation durch Vandalismus zerstört wird. Die Übernahme durch einen Betreiber wie z. B. Transition Town Bielefeld wird aktuell noch geklärt.

Eine Beschlussfassung für die zuständigen Gremien wird für Januar 2021 vorbereitet, eine Umsetzung kann voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2021 erfolgen.

Fahrradabstellanlagen Botanischer Garten (700.63)

Aktuell sind im Botanischen Garten insgesamt 10 Fahrradbügel an drei Standorten vorhanden

- 2 Stück am Zugang/Parkplatz an der Straße 'Langenhagen',
- 2 Stück am Insektenhotel im oberen Bereich der Erweiterungsfläche und
- 6 Stück am Hauptzugang 'Am Kahlenberg'.

Sie sind alle relativ nah zu den Eingängen hin gelegen angebracht.

Nach Rücksprache mit dem Leiter des Bot. Garten und dem Vorsitzenden vom Verein „Freunde des Bot. Gartens Bielefeld e.V.“, die den Bedarf von Fahrradbügeln sowohl im Alltag, als auch an besonderen Events im Botanischen Garten mitbekommen, werden die vorhandenen 10 Bügel zurzeit als völlig ausreichend eingeschätzt. Eine vollständige Belegung ist lediglich bei besonderen Veranstaltungen zu erkennen.

Für den Fall, dass der Bedarf in den kommenden Jahren, z.B. durch die erfolgten Sanierungsarbeiten und den neuen Apothekergarten steigen wird, können die vorhandenen Fahrradbügel am Hauptzugang 'Am Kahlenberg' durch drei weitere Bügel ergänzt werden. An diesem Standort wäre dann eine Aufstockung sinnvoll und gut umsetzbar. Bei Bedarf kann die Anzahl auch an den anderen beiden Standorten erhöht werden.

Aus vorgenannten Gründen sehen wir in Bezug auf den Prüfauftrag der BV Gadderbaum vom 28.05.d.J. aktuell keinen Bedarf für 10 weitere Fahrradstellplätze.

Eine Überdachung von Fahrradbügeln sehen wir allein aufgrund der vorhandenen Topografie im Bereich des Bot. Gartens als schwierig an. Möglich wäre dies im Bereich der PKW-Stellplätze unterhalb der Erweiterungsfläche. Dadurch würden jedoch mind. 2 Stellplätze wegfallen, welche in diesem Bereich auch von Besuchern des Johannisfriedhofes genutzt werden.